

Die Erholungen der Arbeiter außer dem Hause.

(Kundenschriften an Alle, denen die Veredelung der Volkserholungen am Herzen liegt.)

Die sozialen Zustände, deren Verbesserung so eifrig angestrebt wird, sind nicht nur von dem Erwerb und der Beschäftigung, sondern auch von dem richtigen Verbrauch der Güter abhängig. Bei dem Verbrauch spielen die geselligen Beschäftigungen und die nach der Arbeit des Tages einem jeden Menschen möglichen Erholungen eine wichtige Rolle. Es werden jetzt große Anstrengungen gemacht, die Volkstendenzen und das geistige Leben in und außer dem Hause zu verbessern.

Die in Berlin unter Mitwirkung des „Deutschen Centralvereins für das Wohl der arbeitenden Klassen“ neuerrichtete „Centralstelle für Arbeiter-Volkserholungsanstalten“ will sich bei den von ihr für den 25. und 26. April in Aussicht genommenen Verhandlungen mit den zwei Fragen der Verbesserung der Wohnungsverhältnisse und der zweckmäßigen Verwertung des Sonntags- und Feiertags beschäftigen und hat den Unterzeichneten ersucht, über die Erholungen der Arbeiter außer dem Hause einen Bericht zu erstatten. Es befinden in dieser Hinsicht schon in vielen Orten verschiedene ältere und neue Einrichtungen. Als solche sind zu erwähnen:

1. Fabrikarbeit für jüngeren Frauen einer Fabrik oder bei Familienereignissen im Hause des Verzinspals.
2. Weihnachtsspiele oder Feste bei Erläuterung der Jahresrechnungen von Straßen oder anderen Klassen.
3. Geistliche Vorträge in den Fabrikschulen mit den Kindern und Angehörigen behufs Unterhaltung und Belehrung in längeren oder kürzeren Zwischenräumen.
4. Ausflüge im Sommer nach gemeinschaftlichen Naturwegen oder zum Besuch wichtiger Industrieanstalten und Kunststätten.
5. Arbeiter-Abendfeste und Vermählung eines regelmäßigen oder unregelmäßigen Urlaubs.
6. Abordnung von Vereinen zur Beschäftigung von Ausstellungen oder an anderen Feste.
7. Begründung von Arbeiterheimen mit Arbeitergärten oder Volksparks für die Familien der Arbeiter.
8. Begründung von Frauen- oder Mädchenheimen für Arbeiterinnen oder Einrichtung besonderer Frauenabende und Frauenfeste.
9. Begründung von Lesestiftungen oder besonderen Veranstaltungen für jugendliche Arbeiter.
10. Sorge für gute Volksbibliotheken, Vespäulen, Volksschriften und Vespäulen durch Vereine oder Volks- und Langemenden.
11. Begründung von Chören, Gesangs-, Musikvereinen und Gesellschaften für Arbeiter.
12. Einrichtung von Volkserholungsabenden und Volkstendenzen mit Vorträgen, Bildern und Bilderanstellungen oder wertvollen Unterhaltungen und eblen Erholungen für alle Volksklassen.

Man ist jetzt in neuerer Zeit ein besonderes Gewicht auf solche Veranstaltungen zu legen, welche nicht auf Arbeiter beschränkt, sondern für alle Volksklassen ohne Unterschied der Stände bestimmt sind.

Da die Verbindungen zur Veredelung der Volkserholungen sehr vielfach sind, aber keineswegs allgemein bekannt sind, so ersucht es nachdrücklich, mit Hilfe einer öffentlichen Einmale Erklärungen darüber einzugehen. Es ergeht daher an alle Volkstendenzen, welche sich für diese Frage interessieren, insbesondere aber an Arbeitgeber, Direktoren von Staatswerkstätten und Atteingehilfen und an die Vorstände von Gemeinden oder gemeinschaftlichen Vereinen die Bitte, auf folgende Fragen Auskunft und Antwort an Professor Böhmert in Dresden zu senden:

- I. Welche von den unter 1-12 angeführten Veranstaltungen oder welche andere Einrichtungen zur Erholung der Arbeit bestehen in Ihren Verhältnissen oder an Ihrem Orte?
- II. Seit wann bestehen dieselben?
- III. Wie sind sie eingerichtet?
- IV. Welche Erholungen hat man mit denselben gemacht?
- V. Welche Verbesserungen oder Neuerungen sind auf dem Gebiete der Volkserholungen inwieweit gemacht?

Diesingen Leser, welche an der Veredelung der Volkserholungen mitwirken möchten, werden ersucht, die an ihrem Orte bestehenden oder ihnen sonst bekannten Veranstaltungen in ihren Kundenschriften zu beschreiben und Statuten, Jahresberichte ihrer Genossenschaften oder sonstige Material künftighalt bald dem Unterzeichneten einzusenden.

Professor V. Böhmert in Dresden.

Deutscher Reichstag.

Schluss aus dem Hauptblatt.

Berichterstatter Abg. S. Inger erklärt, die Budgetkommission habe der Forderung keinen grundsätzlichen Widerspruch entgegenge-... Es sei vielmehr als eine Pflicht des Reiches erachtet, das künftige Welt zu fördern, die habe aber aus finanziellen Gründen für dieses Jahr die Ablehnung empfehlen zu sollen geglaubt. — Abg. D. Schmidt führt aus, daß das Welt der Erziehung des deutsch-germanischen Völkervollens in der That die Unterstützung verdiene, die von der Regierung gefordert werde. Dieser Grenzfall sei nicht bloß das bedeutendste, sondern auch das älteste historische Bauwerk, das Deutschland besitzt, und von der größten Bedeutung für die Erziehung der drei ersten Jahrhunderte der christlichen Zeitrechnung, seine Aufrichtung ebenso wichtig für die Geschichte des Mittelalters wie für die Urgeschichte unseres Vaterlandes. Am ehesten einseitige und planmäßige Erziehung anzubahnen und zunächst Fortschritte und Kostenveranschlagungen zu diesem Zweck anzustellen zu lassen, habe am 28. Dezember 1890 in Heidelberg eine Zusammenkunft von Vertretern der fünf beteiligten Regierungen von Preußen, Bayern, Württemberg, Baden und Hessen stattgefunden. Diese Vereinbarung habe einen Plan für die Ordnung und Durchführung der Grenz-... (Text continues with details of the educational project and the role of the Reichstag.)

zann noch hinzuzufügen, daß das Unternehmen bereits vor ca. 30 Jahren auf Anregung des Fürsten Anton von Hohenzollern erdriert worden ist und damals war es der Chef des Generalstabes Graf v. Moltke, welcher insbesondere auf die hohe wissenschaftliche Bedeutung dieses Unternehmens hinwies und sich zur Verwirklichung bereit erklärte. ... (Text continues with a detailed historical account of the project's origins and the role of various officials.)

Abg. S. Inger: Ich halte die Erziehung des Vimes für ein nationales Werk ersten Ranges, das die den unermesslichen heutigen Altersunterschieden (Schuljahr) ... (Text continues with Inger's speech, discussing the importance of education and the challenges of the time.)

Abg. S. Inger führt aus, auch ihm fehle die Zeit gekommen, die einzelnen Vorrichtungen zusammenfassend zu überarbeiten. ... (Text continues with Inger's speech, focusing on the practical aspects of the project and the need for coordination.)

Abg. M. Inger weiß auf die Mängel einzelner Vorkehrungen für Wohnung und Verpflegung der Canalarbeiter hin, ... (Text continues with Inger's speech, addressing the living conditions of the workers involved in the project.)

Abg. S. Inger: Ich halte die Erziehung des Vimes für ein nationales Werk ersten Ranges, ... (Text continues with Inger's speech, reiterating his support for the project and the need for national unity.)

Abg. S. Inger: Ich halte die Erziehung des Vimes für ein nationales Werk ersten Ranges, ... (Text continues with Inger's speech, concluding his remarks on the project.)

Reichs-Eisenbahnamt schenke Mitteilungen: in wichtigen Fällen wird mit der Unterordnung ein Comitatium betraut, in anderen werden Berichte eingefordert und dann mit dem Reichs-Eisenbahnamt auf die Verbesserung derjenigen Einrichtungen hin, welche die Betriebsfähigkeit betreffen. ... (Text continues with official reports and administrative matters related to the railway system.)

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 18. Januar.

() Im Bürgerverein wurde am Sonnabend mitgeteilt, daß der geschäftsführende Vorstand jetzt noch endgültiger Festlegung aus dem Herren Schulz, Dörny und Lehmann als Vorsitzenden, Ueber und Broj als Schriftführer und Walter als Kassensührer bestetzt. ... (Text continues with news from the Bürgerverein and other local events.)

Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr.)

Table with 2 columns: Name of instrument and its price. Includes items like Disconto-Commodit, Berl. Handelsgesellsch., Dresdener Bank, etc.

Für die Redaktion verantwortlich: Julius Gubitz.

Meteorologischer Bericht des „Holl. Tagesbl.“

Betterausichten für den 19. Januar.

Bei NW-Wind zunächst noch Fortdauer des Frostes mit geringer Neigung zu Schneefall.

Table with 7 columns: Zeit, Seb., Barom., Thermometer nach Celsius/Reaum., Feuchtigkeitsgrad, Wind, Wetter. Contains data for 17.1 and 18.1.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Ein Mittel ist nur dann ein wirklich heilsames, ein wahres Volksmittel, wenn es gänzlich frei von schädlichen Nebenwirkungen ist. ... Ein Ausnahmefall hiervon sind Fay's ächte Sodener Mineral-Bakterien...

ungen mit dem österreichischen Finanzminister Steinbach über die Währungsregelung ein. Demnach wird auch die ungarische Regierung mit der Rothschild-Gruppe über dieselbe Frage verhandeln. Der österreichische Finanzminister verwendete den Erlös von sechs Millionen Tilgungsbetrag zur Verrechnung seines Goldvorrats. ... Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten der Handelsverträge wird auch die ungarische Regierung alle bisherigen Frachtvergütungs-Verträge veröffentlichen. Eine weitere Gewährung von Vergütungen wird durch Verordnung unterlagert werden. Die Vorschriften zur Durchführung des Handelsvertrages sind bereits fertig gestellt; sie werden mit den Verträgen veröffentlicht. ...

Paris, 17. Januar. Zuverlässigen Mittheilungen zufolge dauern hier die Verhandlungen über eine neue russische Anleihe fort. Das Bankhaus Hosker steht an der Spitze des für die Anleihe gebildeten Syndicats; Hosker begibt sich Ende dieser Woche nach Petersburg zu einer Unterredung mit dem Finanzminister Wjelnegradsky. Das Haus Rothschild hat entschieden die Theilnahme an der Anleihe abgelehnt.

Paris, 17. Januar. Wie aus Tanger berichtet wird, scheint sich die Lage dort zu verbessern. Der Vertreter des Sultans erklärte den Angehörigen der russischen Gesandtschaft gegenüber, der Palast werde bis zur endgültigen Entscheidung des Sultans an der Verwaltung nicht Theil nehmen.

Paris, 17. Januar. Nach einer Meldung aus Buenos-Ayres hätten sich alle Parteien geeinigt, Del Valle als Kandidaten für die Präsidentschaft der Republik aufzustellen.

Büffel, 16. Januar. In dem Bergwerk von Frameries brach während der Arbeitszeit ein Feuer aus. Unter den 500 angefahrenen Bergleuten entstand eine schreckliche Panik, bei der 40 Personen schwer verwundet wurden. Das Feuer konnte bis jetzt noch nicht gelöscht werden.

London, 17. Januar. Die Belegungsfeier in Windsor findet voraussichtlich am Mittwoch Mittag statt, offizielle Bestimmungen sind indes noch nicht getroffen. Wie mehrere Blätter melden, ist die Gesundheit der Prinzessin von Wales sehr stark angegriffen, doch ist der Zustand bis jetzt nicht beunruhigend. ... Die Königin Post erkräft, der bisherige Geandte in Bukarest,

Drummond Wolff, ist zum englischen Botschafter in Madrid ausersehen. Ueber den den Truppen der englischen Seengefährdung am Nyassa See unter dem Oberbefehl des englischen Konsuls Johnston zugefallenen Unfall meldet eine offizielle Depesche aus Mozambique, der Kapitän Maquire, Offizier der Expedition-Johnstons, sei in dem See ertrunken, nachdem er zwei Sklavendehnen zerstückt. Die Araber hätten alsdann Friedensanträge gemacht; zwei englische Offiziere seien vorgegangen, um zu unterhandeln, sein indessen von den Arabern getödtet worden. Es soll unüberzählig eine neue Expedition zur Bestrafung der Araber abgehen.

Sifodon, 17. Januar. Das neue Cabinet, dessen mehrere Zusammenziehung allerdings noch nicht endgültig feststeht, wird sich voraussichtlich am Montag den Cortes vorstellen und Erklärungen bezüglich der Finanzlage abgeben.

Petersburg, 17. Januar. Die Ankunft des schwedischen Kronprinzen erfolgt am 26. d. M. Der Kronprinz verbleibt hier acht Tage. Die russische Regierung ersuchte ihn, eine Landung in Finnland zu vermeiden, da antirussische Kundgebungen befürchtet würden. ... Der Unterrichtsminister Desjanev verfügte die Schließung von 400 deutschen Arbeitsschulen in den baltischen Provinzen.

Belgrad, 17. Januar. Wegen der bedenklichen Ausbreitung der Influenza und Diphtherie bleiben die hiesigen Volksschulen und Gymnasien bis zum 26. d. Mts. geschlossen.

Sofia, 17. Januar. Dem Fürster Ferdinand sind anläßlich des Jahreswechsels aus dem ganzen Lande etwa 3000 Glückwunschkarten zugegangen.

Alexandrien, 16. Januar. Der Dampfer „Ferdinando Massimo“ ist mit dem Khebid, dessen Bruder und den begleitenden beiden österreichischen Offizieren an Bord, heute früh 8 Uhr, eskortirt von britischen Kriegsschiffen in den hiesigen Hafen eingelaufen. Die Forts und die im Hafen liegenden Schiffe gaben Saluttschüsse ab. Prinz Hussein, die Minister, der Chef des Generalstabes, General Grenfell, und der österreichische General-Konsul begaben sich zur Begrüßung des Khebid an Bord. Der Khebid landete am Kasr-el-Balakin unter begehrtesten Kränzen der Bevölkerung und wurde dabeist von der Gesandtschaft, den Konsuln, den Behörden und einer Ehrenwache empfangen. Um 10 Uhr begibt sich der Khebid nach Kairo.

Zanzibar, 17. Januar. Der Afrikanische Herrscher ist hier angekommen.

Bedeutende Romane

Schorer's Familienblatt, (Begründet 1880).

„Er soll dein Herr sein“

von F. Westkirch.

„Scherben“

von Nataly von Elchtruh.

Der neue Jahrgang beginnt soeben.

wöchentlich eine Nummer zum Preise von 2 Mark für das Vierteljahr.

Auch in 18 Heften jährlich zum Preise von je 50 Pfg. Durch jede Buchhandlung sind Probehefte und Probenummern zu beziehen.

Julius Becker,

Bank-Geschäft, Alte Promenade 4e, nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse. An- u. Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons, Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere, Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

Kostenfreier Nachweis leerstehender Wohnungen und Geschäftslotale durch den Haus- und Grundbesitzer-Verein Brüderstrasse 6, Fernsprecher 151.

Patzenhofer Ausschank

Inhaber Fritz Reiseck, Alte Promenade Nr. 5 empfiehl sein

vorzügl. Flaschenbier 24 Flaschen 3 Mt. frei ins Haus.

Gas-Coke.

ab Anstalt 90 Pfg. das hl. Frei Geloh 1 Mt. 5 Pfg. das hl, jedoch nur bei Abnahme von mindestens 14 hl. Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Amliche und unentgeltliche Auskunft ertheilt jeden Morgen 8-10 Uhr. Der Kontrollbeamte Laegel, ff. Brauhausegasse 5, I

Berebereitungs-Anstalt

aus der k. bayer. Hof- u. Fürstlichen-Fabrik von C. D. Wunderlich in Nürnberg (prämirt 1882), von Aerzten empfohlen geg Hautausschläge jeder Art, insbesondere Hautjucken, Grind, Kopf- und Wartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße, a 35 s, nebst Anweis. Zheer-Schwefelseife vereinigt die vorzügl. Wirkungen des Zheer u. Schwefel, a 50 s bei C. Kaiser, Schmeerstr. 24. H. A. Scheidewitz, Schiffstr. 67, Garzofle 1, Filiale Dr. Klausstraße 17 u. A. Steinbach, Adler Drogerie, Königstraße 16.

Bäckerei-Grundstück-Verkauf.

Ein höchst rentables Bäckerei-Grundstück ist unter günstigen Bedingungen mit etwa 9000 A Anpflanzung zu verkaufen. Uebernahme möglichst bald. Näb bei Fr. M. Kunth, Merseburg.

Postgehülfen-Prüfung

für die Kiel, Ringstraße 55. Es ist die älteste und größte Anstalt Deutschlands. Bis her bestanden 1000 Schüler die Prüfung, falls d Ziel nicht erreicht wird, abhe ich das Pensums- und Unterrichtsgeld zurück. Eintritt am 15. Februar für ältere, oder am 20 April. Das genaue Alter ist angegeben. Näb. durch J. H. F. Tiedemann, Director

Schwere fette Sammel, auch einzeln, zu verkaufen. Mittl. Burg Liebenau bei Döllnitz.

Gummi-Waaren aller Art. Director-Import von den berühmtesten Fabrikanten in Belgien, Frankreich, England, etc. R. Köhler, Magdeburg.

Ringelhardt's Universal-Heil-Balsam

ist bei Gelenksrheumatismus und allen rheumat. Schmerzen, Gicht, Podagra etc. die beste Einreibung, die es gibt (schon nach dem ersten Einreiben lassen die Schmerzen nach u. der Patient kann ruhig schlafen); auch bei Entzündungen aller Art, Wundlaufen, Wundliegen, Güten, Brust- und Magenleiden, hauptsächlich aber auch bei Unterleibs-Verstößen bewährt sich der Balsam durch schnellste Heilung.

Mit der Schutzmarke: auf den Blechdosen haben 1 A, 60 s und 30 s (mit Gebrauchsanweisung) in allen bekannten Apotheken.

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamts (Wittenberge-Bezirk).

Umbau Bahnhof Halle. Die Anlieferung von rund 10000 kg. schweißereinen Trägern ist zu vergeben. Preisverzeichnis und Bedingungen sind gegen portos. und bestellgeldfreie Einzahlung von 50 Pfg. von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befähigung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf I Träger“ bis zum 31. Januar 1892, Vormittags 11 Uhr an uns einzuliefern. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Halle a. S., d. 9. Januar 1892. Königl. Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Bezirk).



KALODONT

Sarg's Kalodont heisst zu deutsch Schönheit der Zähne.

Sarg's Kalodont ist bereits anerkannt als unentbehrliches Zahnputz-Mittel.

Sarg's Kalodont ist als unerschädlich sanftmütig behärdlich geprüft.

Sarg's Kalodont ist sehr praktisch a. Reisen, aromatisch, erfrischend.

Sarg's Kalodont ist bereits im In- u. Auslande mit gr. Erfolge eingeführt.

Sarg's Kalodont ist bei Hof u. Adel wie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch.

Sarg's Kalodont ausdrücklich zu versichern, dass vielfachen verholenen Nachahmungen wegen.

Sarg's Kalodont erhältlich zu 75 Pfg. per Tube in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Anmerkungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem einzelnen Stücke bei.

Halle a. S. **H. Bretschneider**, Manergasse 3.
Specialgeschäft für Zeichenutensilien.
 Hauptspecialität: Utensilien für Technisches Zeichnen.
 Begründet 1846.

Rollenpapier, Pauspapier, Pausleinwand, farbiges Zeichenpapier, Pflanzenpapier und Skizzirpapier in Rollen und Bogen, Photographiepapier, Rollenpapier auf Leinwand, englische Whatman, glatt, rau und extra stark, Bristol-Carton, feinste Zeichenwerkzeuge, Reisschienen bis 150 cm. lang, Gummi-Reisschienen, Gummi-Winkel, feinste Zeichenmaassstäbe bis 50 cm. lang, Curvenliniale, Reissbretter in allen Grössen, Reisszeuge Storchschnabel, A. W. Fabers Polygrades-Bleistifte unpolirt No. 1 bis 4, schwarz polirt Gold No. 1 bis 4, 6eckig No. 1 bis 5, Polygradsstifte mit sibirischen Graphit 6H bis 6B, Künstlerstifte, Blei-Einlagen No. 1 bis 4 und No. 1 bis 5, Blei-Einlagen von sibirischen Graphit, flüssige chinesische Tusche, unverschabare Ausziehtaschen nebst sämtlichen Utensilien für technisches Zeichnen in Waaren I. Qualität reichhaltig sortirt sofort die grössten Aufträge auszuführen.

Neue Sing-Akademie.
 Im Saale des Stadtschützenhauses.
 Donnerstag, den 21. Januar, Abends 7 Uhr.
 Offertorium von Fr. Schubert.
 Der Königssohn von R. Schumann.
 Neunte Symphonie mit Schlusschor v. Beethoven.
 Solisten: Frau **Schmidt-Köhne** aus Berlin.
 Frau **M-taler-Löwy** aus Leipzig.
 Herr **Heinrich Grahl** aus Berlin.
 Herr **Paul Jensen**, Hofoperns. aus Dresden.
 Nummerirte Billets Mk. 3,50 bei Herrn **Neubert**,
 Unnummerirte zu „ 2,00 „
 Zu Generalpr. Donnerstag fr 10 1/2 „ „ 2,00 „
 Texte zu „ 0,15 „
 Ende des Concertes 9 Uhr.
 (Nach dem Concert gesell. Vereinigung für Mitglieder im untern Saale
 Billets hierzu und alles Nähere bei H. Neubert.)

Reine vollstädtig reingelottete
Kali-Fettseife
 à Stück 20 Pfg.
 wird von diesen der Herren Verze als beste Seife zum Seilen und
 Conserviren der Haut empfohlen.
 Ich erlaube mir daher dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum
 Waschen, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder
 ganz eigne zu empfehlen.
Schiffsberei von Eduard Kobert.
 Da an meiner Kasse eingeführten **Cher-Verkehr** bringe ich
 mit dem **Cher-Conten** in empfehlende Erinnerung, daß die **Guthaben**
 auf den **Cher-Conten** mit 2 Prozent verzinst werden.
 Auf **Gelbeinlagen**, bei welchen eine gegenseitige dreimonatliche
 Kündigung vereinbart wird, kommen 3 Prozent Zinsen zur Ver-
 gütung.
 Halle a. S.

H. F. Lehmann,
 Bank- und Wechselgeschäft.
 Einem geübten hiesigen und
 auswärtigen Publikum hält seine
 reichhaltige Auswahl neuer feiner
Herren- und
Damen-Masken costume
 bei solcher Preisstellung bestens
 empfohlen.
Gottschalek's Masken- u. Theater-Garderoben-Vorleih-Institut,
 II. Ulrichstraße 23, I.

Illustr. Familienblatt, bringt eine Fülle des besten unter-
 haltenden Stoffes, belehrendes aus allen
 Gebieten der Tonkunst. Anzeigen im Jahre
 1894 (per Oktav-) 1/2 Preis
 ausserles. Musikalien

Neue Musik-Zeitung.
 hauptsächlich
 Musikalien u.
 Lieder, sowie als Extrablätter: Dr. Svoboda's
 illust. Gesangs- u. Musik. Preis 1/2 (jährl. 6 Nr.)
 nur 10 Pf. — Man abonnirt bei jed. Buch- u. Musikalhd. od. Poststelle. Pro-
 numerum gratis u. franco durch den Verleger Carl Grüninger, Simezzgart.

Von Montag früh ab stehen fette, sowie
 gr. u. kleine
Futter Schweine (halbengl.)
 zum Verkauf bei
Carl Birke, Siebighausen, Brunnenstraße 65.

Walhallatheater
 Direction: **Richard Huber.**
Neuer Spielplan!
 Meines **Thorn u. Darwin**,
 Gauberkübler und Musikanten.
 (Auf kurze Zeit weiter engagirt) —
 Hr. **Adolf Barry** mit **Miß**
Oceana, Jongleur u. Malabaraffen.
 — Hr. **Witson**, Hands u. Kopf-
 Equilibrist. — **Misses Jessie u.**
Nelly Binder, engl. Gesangs- u.
 Tanz-Duettsängerinnen. — **Brothers**
Hosley, Equestrier und Knack-
 räder. — **Die Hugonion-Truppe**,
 Brauour-Parriere-Altobaten. —
 Fräul. **Christine Waldheimer**,
 Kämmerer-Viederlängerin u. Soublerin.
 — Herr **Richard Gersdorf**,
 Gesangs-Humorist.
 Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn
 der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr

Concordia - Palast.
 Direction: **J. Welsch.**
Neues Programm.
 Nur Specialitäten
 I. Ranges.
 Hr. **Baruum** mit seinen
 sieben löwenfarbigen Volkstut-
 Ulmer Doggen, welche wie
 vorzüglichst den besten Freitrit-
 perden arbeiten. Das Gebie-
 denste auf dem Gebiete der
 Hundebredur. Zuletzt im
 Circus Salomonst. — **Ge-**
schwister Francois mit ihren
 erhabenen Leistungen
 am dreifachen Tisch, feststellend.
 — **Si Robo Leo Napoli**,
 bedeutendster Jongleur und
 Equilibrist auf der selbsther-
 fundenen Propentilfulleiter.
 bis jetzt unübertroffen und
 ohne Concurrenz. — **Paul**
Jülich, großartiger Gesangs-
 humorist. — **Geism Chro-**
neg als Gesangsduettisten.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang
 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Dienstag 2. Febr. 1892:
Grosser
Maskenball.
 Vorzugsorten zu den Vor-
 stellungen, sowie zum Mas-
 kenball sind im Directions-
 Bureau zu entnehmen.

Thalia-Theater
 (in den Kaiserställen).
Dienstag, den 19. Januar.
 Ohne Souffleur!
Die Großstadtluft.
Mittwoch, den 20. Januar.
 Zum ersten Male!
Die relegirten Studenten
 Lustspiel in 4 Akten von Benedic.
 Die Hauptrollen befinden sich in
 den Händen von Fr. Frey, Grunert,
 Brod, Billé und den Herren
 Directoren Schwemich und Weigertum,
 dem Komiker Fehmelinger, den Herren
 Möder, Meyer, Bredow
 Das Theater ist, da
 das Schauspielhaus wieder in Ordnung
 gut geheilt.

Auction.
 Dienstag, den 19. d. Mts.,
 verlegere ich in meinem Pfand-
 locale Kaiser-Wilhelmshalle,
 hier selbst zwangsweise:
 1 Sofa, 3 Kronleuchter,
 1 Tisch mit Glasauflage, 1
 Kleider-Schrank, ca. 120 m.
 Gardinen, 24 Stk. lein.
 Tischdecken, mehr. Knaben-
 anzüge, 3 Stuhlrüde, 1
 Jagdanzug u. v. m.
 Kraft,
 Gerichtsvollzieher.

Die beste Einteilung der
Gicht, Rheumatismus,
Gliederreihen, Kopf-
schmerzen, Gürtel-
schmerzen, Rücken-
schmerzen etc. ist
Anter-Pain-Expellor.
 Das seit mehr als 20
 Jahren in den meisten Fa-
 milien als schmerzstillende
 Einteilung bekannte **Gaus-**
mittel ist zu 50 g. u. 1 A.
 die Flasche in fast allen
 Apotheken zu haben. Da
 es Nachahmungen giebt, so
 verlange man beim Einkauf
 gef. ausdrücklich:
„Anter-Pain-Expellor.“

Verathungen in allen Krank-
heitsfällen, täglich morgens von
 8-10 Uhr u. mittags v. 2-4 Uhr.
Robert Schurick,
 Gochstraße 4.
 Im Süden der Stadt gelegen.
 Endstation der elektrischen Stadt-
 bahnr. Steinweg a.

Die Kenntniss des
Straf-Gesetzbuches
 ist wichtig für
Jedermann.
 Die neue Ausgabe desselben in
 16^o 187 S. in Umschlag factomiri
 (Preis 75 Pfg.) ist vorrätzig in
 der Expedition d. Blattes.

Thalia-Theater
 (in den Kaiserställen).
Dienstag, den 19. Januar.
 Ohne Souffleur!
Die Großstadtluft.
Mittwoch, den 20. Januar.
 Zum ersten Male!
Die relegirten Studenten
 Lustspiel in 4 Akten von Benedic.
 Die Hauptrollen befinden sich in
 den Händen von Fr. Frey, Grunert,
 Brod, Billé und den Herren
 Directoren Schwemich und Weigertum,
 dem Komiker Fehmelinger, den Herren
 Möder, Meyer, Bredow
 Das Theater ist, da
 das Schauspielhaus wieder in Ordnung
 gut geheilt.

Thalia-Theater
 (in den Kaiserställen).
Dienstag, den 19. Januar.
 Ohne Souffleur!
Die Großstadtluft.
Mittwoch, den 20. Januar.
 Zum ersten Male!
Die relegirten Studenten
 Lustspiel in 4 Akten von Benedic.
 Die Hauptrollen befinden sich in
 den Händen von Fr. Frey, Grunert,
 Brod, Billé und den Herren
 Directoren Schwemich und Weigertum,
 dem Komiker Fehmelinger, den Herren
 Möder, Meyer, Bredow
 Das Theater ist, da
 das Schauspielhaus wieder in Ordnung
 gut geheilt.

Thalia-Theater
 (in den Kaiserställen).
Dienstag, den 19. Januar.
 Ohne Souffleur!
Die Großstadtluft.
Mittwoch, den 20. Januar.
 Zum ersten Male!
Die relegirten Studenten
 Lustspiel in 4 Akten von Benedic.
 Die Hauptrollen befinden sich in
 den Händen von Fr. Frey, Grunert,
 Brod, Billé und den Herren
 Directoren Schwemich und Weigertum,
 dem Komiker Fehmelinger, den Herren
 Möder, Meyer, Bredow
 Das Theater ist, da
 das Schauspielhaus wieder in Ordnung
 gut geheilt.

Thalia-Theater
 (in den Kaiserställen).
Dienstag, den 19. Januar.
 Ohne Souffleur!
Die Großstadtluft.
Mittwoch, den 20. Januar.
 Zum ersten Male!
Die relegirten Studenten
 Lustspiel in 4 Akten von Benedic.
 Die Hauptrollen befinden sich in
 den Händen von Fr. Frey, Grunert,
 Brod, Billé und den Herren
 Directoren Schwemich und Weigertum,
 dem Komiker Fehmelinger, den Herren
 Möder, Meyer, Bredow
 Das Theater ist, da
 das Schauspielhaus wieder in Ordnung
 gut geheilt.

Thalia-Theater
 (in den Kaiserställen).
Dienstag, den 19. Januar.
 Ohne Souffleur!
Die Großstadtluft.
Mittwoch, den 20. Januar.
 Zum ersten Male!
Die relegirten Studenten
 Lustspiel in 4 Akten von Benedic.
 Die Hauptrollen befinden sich in
 den Händen von Fr. Frey, Grunert,
 Brod, Billé und den Herren
 Directoren Schwemich und Weigertum,
 dem Komiker Fehmelinger, den Herren
 Möder, Meyer, Bredow
 Das Theater ist, da
 das Schauspielhaus wieder in Ordnung
 gut geheilt.

Thalia-Theater
 (in den Kaiserställen).
Dienstag, den 19. Januar.
 Ohne Souffleur!
Die Großstadtluft.
Mittwoch, den 20. Januar.
 Zum ersten Male!
Die relegirten Studenten
 Lustspiel in 4 Akten von Benedic.
 Die Hauptrollen befinden sich in
 den Händen von Fr. Frey, Grunert,
 Brod, Billé und den Herren
 Directoren Schwemich und Weigertum,
 dem Komiker Fehmelinger, den Herren
 Möder, Meyer, Bredow
 Das Theater ist, da
 das Schauspielhaus wieder in Ordnung
 gut geheilt.

Mädchen bei einz. Damen u.
 Herrschaften gel. II. Ulrichstr. 5 I.
 Kinderfrau z. 1. Febr. für hier
 gerüch. D. O.

Theater Abonnement (I.
 Rang Balkon 5 u. 6) ist abzugeben
Wahlgasse 2a. II. rechts.

Mercurbergstraße 48,
 zwischen Bahnhof, Post- und
 Telegraphenamt. **Saden mit**
Sadenstube, auch als Contor
 vorzüglich passend, sofort oder
 später zu vermieten. Näheres
 bei **O. Stengel**, Bahnhöfstr. 8.
 Wohnung 3 verm. II. Vereinsstr. 5.

De I. Etage meines
 Hauses **Leipzigerstr. 22,**
 6 Stuben, Kam. u. Küche, ist
 zu vermieten u. **sofort**
 oder **1. April** zu beziehen.
C. A. Schnabel.

Stube und Kammer und eine
 einzelne Stube zu vermieten.
Al. Drahhausgasse 4-5.

Für jeden
Gewerbetreibenden
 ein es Fabrikanten, Kaufleute,
 Handwerker, Baufrer etc., ist
 unbedingt nöthig die Kenntniss
 des neuen
Gewerbe-
Steuergesetzes.

Der Preis für das 48 Seiten
 starke in Umschlag gebundene und
 beichnigte Exemplar ist
 = 15 Pfg. =
 Vorrätzig in der
Expedition dieses Blattes.

Allen u. jungen Männern
 wird die in neuer vermehrter Auf-
 lage erschienene Schrift des Med.
 Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- u.
Sexual-System
 sowie dessen radicale Heilung zur
 Belehrung empfohlen.
 Preis 25 Pfennig netto Courant
 für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Familien-Nachrichten.
 Allen treuen und lieben
 Freunden und Bekannten von
 nach und fern, welche mir wäh-
 rend der Krankheit meiner
 herzensguten, geliebten Tochter,
 der verewittwete Frau Pastor
Bertha Schaaß,
 geb. Müller
 unansprechlich ihre liebevolle
 Theilnahme durch Wort und
 That bewiesen, nach ihrem Hin-
 scheiden den Sarg mit zahl-
 reichen Kränzen und Blumen
 geschmückt und sie zu her-
 letzten Aufbahrungen beglei-
 teten, sage ich mir auf
 diesem Wege meinen herz-
 lichen Dank.
 Halle, d. 18. Januar 1892.
 Im Namen d. Hinterbliebenen
Otto Müller,
 Kantor u. Verbr. emer.

Für die vielen Beweise der
 Liebe u. Theilnahme beim Ver-
 gänglich unferer theueren Ent-
 schlafenen
Fr. Prof. Dr. L. Trotha
 lagen wir hierdurch unsern
 herzlichsten Dank.
 Die tieftrauernden
Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der
 Liebe u. Theilnahme beim Ver-
 gänglich unferer theueren Ent-
 schlafenen
Fr. Prof. Dr. L. Trotha
 lagen wir hierdurch unsern
 herzlichsten Dank.
 Die tieftrauernden
Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der
 Liebe u. Theilnahme beim Ver-
 gänglich unferer theueren Ent-
 schlafenen
Fr. Prof. Dr. L. Trotha
 lagen wir hierdurch unsern
 herzlichsten Dank.
 Die tieftrauernden
Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der
 Liebe u. Theilnahme beim Ver-
 gänglich unferer theueren Ent-
 schlafenen
Fr. Prof. Dr. L. Trotha
 lagen wir hierdurch unsern
 herzlichsten Dank.
 Die tieftrauernden
Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der
 Liebe u. Theilnahme beim Ver-
 gänglich unferer theueren Ent-
 schlafenen
Fr. Prof. Dr. L. Trotha
 lagen wir hierdurch unsern
 herzlichsten Dank.
 Die tieftrauernden
Hinterbliebenen.